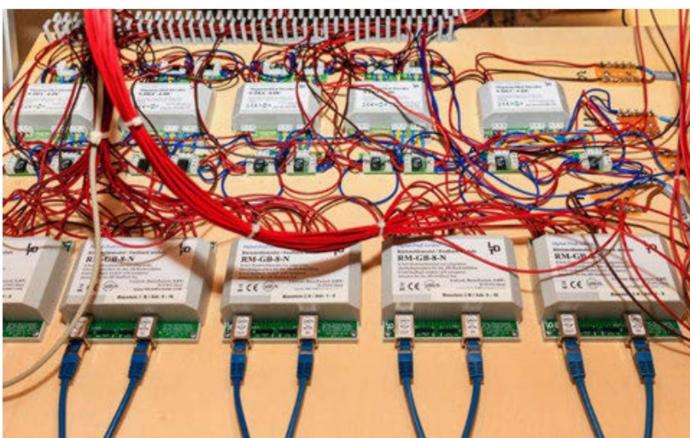




An vielen Stellen auf der Anlage kann noch weiter detailliert werden, so geht der Spass am Bauen weiter.



Nach dem Einbau von Belegtmeldern ist der Betrieb mit dem PC möglich geworden ...



... die einzelnen Komponenten sind auf einer Platte unterhalb der Anlage übersichtlich aufgebaut.

steinen zur Gleisbesetzmeldung (GBM). Diese Komponenten zur Überwachung von analog betriebenen Anlagen sind übrigens immer noch erhältlich.

Um das Potenzial der ABBs-Bausteine auch wirklich ausnützen zu können, wurden in alle Lokmodelle Faulhaber- beziehungsweise Maxxon-Motoren eingebaut. So machte das Fahren auf der Anlage von Anfang an richtig viel Freude. Einige Jahre später gab es die ersten Lok-Decoder. Nun wurden alle Lokomotiven digitalisiert.

An dieser Stelle ein dickes Lob und ein noch grösseres Dankeschön an meinen Freund Ernst Sander. Ohne ihn gäbe es keine Faulhaber/Maxxon-Motoren in meinen Lokomotiven. Ohne ihn würde vermutlich kein Kabel richtig angeschlossen sein. Kurzum: Ohne ihn würde die Bahn nicht so perfekt fahren und so störungsfrei funktionieren, wie sie das heute tut.

Mittlerweile ist die gesamte Anlage mit allen darauf verkehrenden Fahrzeugen komplett digitalisiert. Gesteuert wird sie über den PC mit dem Traincontroller Gold. Auf Knopfdruck kann ich, wenn ich will, fünf Züge in Abhängigkeit voneinander gleichzeitig fahren lassen. Dass dies mit der Steuerung möglich wurde, verdanke ich der um- und nachsichtigen Hilfe von Herrn Eifert.

Ausblick

Neben dem Genuss, meinen Zügen auf der Anlage beim Drehen ihrer Runden zusehen zu können, habe ich auch immer noch an vielen Stellen genügend Arbeit mit der weiteren Detaillierung der Landschaft. Es fehlen noch an vielen Stellen die kleinen Szenen, die einer Anlage Leben geben.

Erst vor Kurzem wurde der Bahnübergang mit Schranken und Blinklicht montiert und in das Digitalsystem eingebunden. Inzwischen ist die letzte Lücke in der Fahrleitung an dieser Stelle geschlossen und farblich behandelt worden.

Die Fertigstellung der Landschaft hat durch die Digitalisierung leider doch erheblich gelitten. Für mich Grund genug, die Bäume auf der Anlage jetzt gegen filigranere auszutauschen. Herbstlich gefärbte Lärchen, abgestimmt auf das Hintergrundfoto, stehen bereits zu Bepflanzung bereit.

Ich werde also auch in Zukunft noch so einige Baustellen an meinem befahrbaren Diorama betreuen können – und das ist auch gut so.